

Der Schani, der kommt nimmer.

(1870.)

Valse. Gemütlich.

1. Un-ser Scha-mi will ga-lant sein, bei die Ma-derln nur net sparn,
 doch die Go-deln, die san ganz fein, hal-ten ihn fest für ein Narrn. — 's ganze Geld geht drauf wia im-mer,
 leh-ter Fün-fer hast dein Riß — und der Scha-mi, der kummt nim-mer, weil er fix und fer-tig is!

2. „Guer Gnaden“ hab'n d'Fiaker nur den Schani tituliert,
 Wam's ihn mit'n Zuckerzeugel hab'n in Nobel-Prater g'führt.
 Heut sag'n „Hochstapler und Fruchterl“, niemand hat ihn in sein Griß,¹⁾
 Denn der Schani, der kummt nimmer, weil er fix und fertig is!

3. Frack und Claque das war beim Schani fast die g'wöhnliche Toilett,²⁾
 Hat er mit an Waderl g'spianzelt,³⁾ war's glei zutrauli' und nett.
 Heut kriagt er statt einem „Bussi“⁴⁾ höchstens nur a „Dachtel“⁵⁾ g'wiß,
 Und der Schani, der kummt nimmer, weil er fix und fertig is!

4. Die Alhambra, 's Eldorado war in Schani fast zu klan,
 Denn er war a lecker Weiden, wia ma' sagt, a lautes Ban.
 Siecht er jetzt wia d'Andern aufdrahn, is' er still und dafi⁶⁾ g'wiß,
 Und der Schani pukt 'n Ftzeng, weil er fix und fertig is!

¹⁾ Reizt sich um ihn. ²⁾ Ohreife.
³⁾ Kiebelungen.
⁴⁾ Reiz.
⁵⁾ Kleinlaut.
⁶⁾ Auf.